

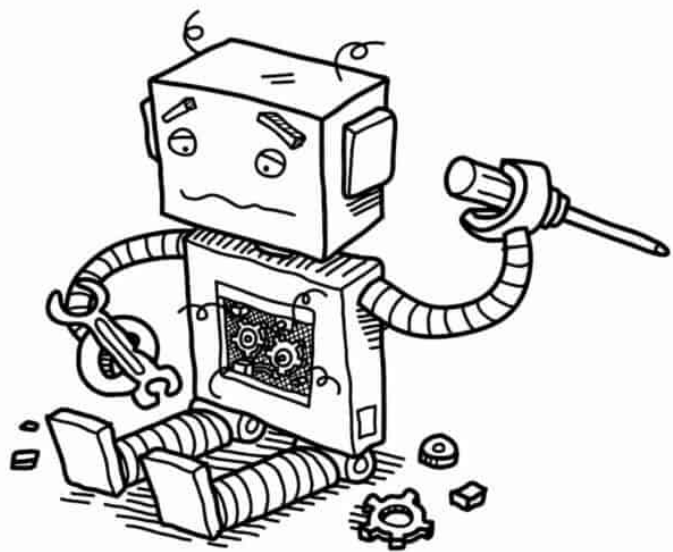
503 Fehler-Code

Was ist ein 503 Error?

Der Error 503 oder Statuscode 503 gehört zu den bekanntesten und häufigsten Fehlermeldungen beim Aufruf von [Websites](#). Der Error 503 Service unavailable kann [Usern](#) auf Desktop-PCs, Tablets, Notebooks oder Smartphones begegnen. Der Server, auf den die eingegebene URL verweist, teilt mit, dass die gewünschte Homepage vorübergehend nicht erreichbar ist. Je nach [Browser](#) kann als Statuscode auch HTTP Server Error 503 oder etwas ähnliches angezeigt werden, da es sich formal um einen HTTP-Code handelt, der das serverseitige Scheitern des Anfragegesuchs beschreibt.

503

Service Unavailable



Der 503-Fehlercode ist eine der häufigsten Fehlermeldungen.

Typische Gründe für den 503 Error

Es gibt im Wesentlichen folgende mögliche Ursachen dafür, dass der Statuscode 503 ausgegeben wird:

1. Die Homepage wird gerade gewartet und der Admin hat sie währenddessen vom Netz genommen.
2. Der Server erhält zum fraglichen Zeitpunkt mehr Verbindungsanfragen als er abarbeiten kann. Das kann beispielsweise an einem kurzfristig höheren [Traffic](#) liegen, aber auch an einer

langfristigen Diskrepanz zwischen den Anforderungen des Webprojekts und dem Leistungsumfang des Servers.

3. In einigen Fällen haben Malware- oder Spam-Angriffe (DDOS Attacken) den Server überlastet.
4. Fehlerhafte Programmierungen in der Webanwendung bzw. dem Content-Management-System hindern den Server an der erfolgreichen Anzeige der Homepage.
5. Der DNS-Server ist auf Seiten des Client-Computers oder -Routers mangelhaft konfiguriert.
6. Es liegt eine Störung im Netzwerk vor: Internetknoten oder Gateways sind instabil.
7. Wichtige Dienste auf dem Zielsever sind ausgefallen.

Welche SEO-Auswirkungen hat der Error 503 Service unavailable?

Zunächst beeinträchtigt eine nicht erreichbare Website die öffentliche Wahrnehmung. Wenig IT-affine Kunden und Interessierte könnten denken, der Webshop oder die Unternehmenswebsite sei generell vom Netz genommen. Für Firmen, die auf [E-Commerce](#) setzen kann dies eine Abwanderung Kaufinteressierter zu Konkurrenten bedeuten. Neben einem negativen [User-Experience](#) führt ein auftretendes HTTP-503-Problem häufig zu einem schlechteren Suchmaschinenranking. Schließlich kann, während die Seite offline ist, kein Google-[Robot](#) indexieren. Außerdem wird währenddessen kein [Traffic](#) erzeugt und [Backlinks](#) von anderen Seiten laufen ins Leere. Zusammengefasst kann man sagen, dass 503-Fälle den Erfolg vorheriger [Onpage-Optimierung](#) mindern.

Statuscode 503: So beugt man vor

1. Serverkapazitäten rechtzeitig erweitern: Vor einem erwartbar höheren Besucheraufkommen sollte man mehr Speicher und Rechenleistung beim Hostinganbieter mieten oder die firmeneigene IT-Abteilung mit einer Erweiterung beauftragen.
2. Angepasstes Servermonitoring: Die Erreichbarkeit der Seite kann automatisch in engen Intervallen geprüft werden. Dann wird jeder Fall, der zu einer Error 503 Service unavailable-Meldung führt, gemeldet, sodass Störungen rasch beseitigt werden können.
3. Umfangreicher Stresstest vor dem produktiven Betrieb einer neuen Website: So lassen sich Belastbarkeit und Grenzen bestimmter Dienste ergründen, bevor es zu einem HTTP Fehler wie jenem mit dem Statuscode 503 kommt. Administratoren können somit rechtzeitig Vorbereitungen treffen und das System optimieren.
4. Redundante Systeme: Fällt beim Monitoring eine Störung auf, kann automatisch auf ein Backup umgeschaltet werden. Dies ist besonders relevant, wenn zusätzliche Dienste, wie Datenbanken oder PHP Interpreter, im Netzwerk sind.

5. Verwendete Software regelmäßig aktualisieren: Veraltete Anwendungen mit bekannten Schwachstellen erhöhen das Risiko für Malware- oder Spamattacken, die zu einem 503 Error führen können. Je nach gebuchtem Serverpaket muss sich die eigene IT-Abteilung oder jene des Hostinganbieters um die zeitnahe Aktualisierung aller beteiligten Programme kümmern.
6. Programmierfehler finden und beheben: Fehlerhafte Programmierungen am Webprojekt oder in der Content-Management-Software führen beispielsweise zur Ausgabe einer Error 503-Nachricht, weil Ladezeiten zu lang werden. Gründe sind oft zu viele Datenbankzugriffe sowie schlecht programmierte oder zu viele Plug-ins.

Andere wichtige Fehlercodes bei Websites

Der 503 Error gehört zur Fehlergruppe 500. Statusmeldungen aus diesem Bereich deuten stets auf Probleme mit Servern, der internen Datenverarbeitung oder der Clientkommunikation hin. Der Fehlercode 500 ist ein sogenannter Catch-All HTTP Error. Er gibt lediglich einen sehr allgemeinen Hinweis auf Ursache und Lösungsmöglichkeiten. Speziellere Codes, wie eben der Error 503 Service unavailable, erleichtern die Lösungssuche. Weitere häufige, speziellere Fehler aus dieser Gruppe sind HTTP Error 502 Bad Gateway und 504 Gateway Timeout. Ist eine Website nach Eingabe einer [URL](#) grundsätzlich nicht (mehr) auf dem Server zu finden, erscheint kein 500er-Fehlercode, sondern der [Fehler-Statuscode 404](#).

Beitragsbild © Séa / stock.adobe.com